

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Hut und Kopf nicht zusammenpassen

UPI. Unter außergewöhnlich strengen Sicherheitsvorkehrungen fand in Stockholm die Verhandlung gegen die 23jährige Ingrid Köhler aus Fulda und ihren 26jährigen Verlobten Dwight Leroy Martz, eines amerikanischen Deserteurs, statt. Den beiden wird vorgeworfen, sie hätten die dreijährige Tochter der jungen Frau zutode geprügelt ...

St. war beobachtet worden durch A., einem zufällig die Unfallstelle passierenden Velofahrer, der so klug war, seine Beobachtung unverzüglich dem Polizeiposten K. zu melden. Dank seiner guten Personenbeschreibung und genauer Zeitangabe war es dem Postenchef möglich ...

Die Spuren des der Tat dringend verdächtigen Dachdeckers Gelbert, einem im Nachbardorf wohnenden Vorbestraften, der durch größere Geldausgaben in Wirtshäusern aufgefallen war, waren so deutlich, daß die Polizei sogleich zur Verhaftung schritt.

Die Unschuldsbeteuerungen von Erich P., eines Grenzgängers aus der badischen Nachbarschaft, waren aber angesichts der Beweislast wenig überzeugend.

Der Schrecken des Traktorführers, dem Onkel der unglücklichen Hannelore, der das spielende Kind beim Rückwärtsmanövrieren nicht sehen konnte ...

Indiskrete Frage: Bei welchem Beispiel ist Ihnen aufgefallen, daß da etwas nicht stimmt in den Beziehungen zwischen Hauptwort und Zuschreibung, die doch zusammenpassen müssen wie Kopf und Hut? Bei 1? 3? Oder erst bei 5? Selbst wenn eine Spätzündung erfolgt sein sollte, so ist Ihnen dennoch zu Ihrem gesunden Sprachgefühl zu gratulieren. Diese Beispiele stammen nämlich nicht aus Schulaufsätzen, nicht von Schreibern, die das Schreiben erst zu lernen bestrebt sind, nicht von Schülern. Sie wurden von professionellen Schreibern geschrieben, von Redaktoren redigiert und als o. k. abgehakt, von professionellen Setzern gesetzt und von professionellen Korrektoren korrigiert. Keiner hat gemerkt, daß etwas nicht stimmt, daß Kopf und Hut nicht die gleiche Weite haben. Sie aber, als reiner Amateur und Zeitungsleser, haben nach 1, 2, 3, 4 oder 5 Beispielen scharf beobachtet,

daß da der Fehlerteufel seine Hörnlein streckt. Alle Achtung! Sie haben da die Profis haushoch geschlagen, die tagtäglich und in Berufsausübung gegen Monatssalär solche Fehler verfassen, redigieren, setzen, unkorrigiert durchschlüpfen lassen und vieltausendfach unter die Leserschaft streuen.

Aber das halbe Prozent, das noch nichts gemerkt hat?

Machen wir's uns simpel, aber einfach: mit einem Beispiel!

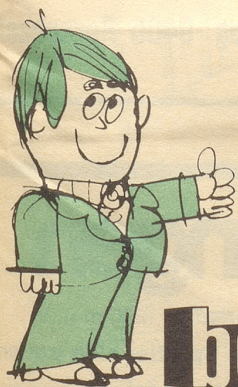
Ein Verteidiger des letzten Deutschen Kaisers, Wilhelms des Zweiten, will den Hintergrund dieses letzten Hohenzollernfürsten ausleuchten und schreibt:

«Das Deutsche Reich, das große Werk Kaiser Wilhelms des Ersten, verlangte von ihm eine klare Führung.» Nun wollte der Schreiber aber auch noch aussagen, daß der Reichsgründer der Großvater des letzten regierenden Kaisers gewesen war: «Das Deutsche Reich, das große Werk seines Großvaters, verlangte ...» – Wessen Werk war das Reich? Erstens «seines Großvaters» und zweitens ebenso richtig «Wilhelms des Ersten». Ohne Zweifel: beide Male ein Wesfall. Logische Folge wäre diese Formel: «Das Deutsche Reich, das große Werk seines Großvaters, Kaiser Wilhelms des Ersten, verlangte ...» Von sich gegeben hat der Apologet aber:

«Das Deutsche Reich, das große Werk Kaiser Wilhelm I., seinem Großvater ...» Der Satz ist ebenso mißraten wie der ganze naive Versuch einer Ehrenrettung des gekrönten Bramarbas.

Nun, das ist ja weiter nicht schlimm. W. II. hätte weit triftigere Gründe, sich ständig im Grabe zu drehen, als einen falschen Dativ für seinen Großvater; der übrigens das «Reich» gar nicht «gründete», sondern seinem Kanzler Bismarck mit Weinkrämpfen das Leben schwer machte, weil er entweder «Kaiser von Deutschland» oder «überhaupt nicht Kaiser» werden wollte. Er kam trotzdem, in Erz gegossen, hoch zu Pferd auf das Podest des Reichsgründers.

Und nun wünsche ich den verehrten Lesern viel Vergnügen. Wenn sie in jedem unserer fünf Beispiele den Kasus-Fehler entdeckt haben werden, werden sie ohne Zweifel hellhöriger sein und lassen in Zukunft den Zeitungsprofis nicht mehr jeden Lapsus durch, den sie verfassen, redigieren und nicht korrigieren, setzen, nochmals nicht korrigieren und in hoher Auflage drucken. Je empfindlicher unser Sprachgefühl wird, um so vorsichtiger werden die Zeitungsleute mit der Sprache umgehen müssen. Denn schließlich sind wir Abonnenten auch jemand. *AbisZ*



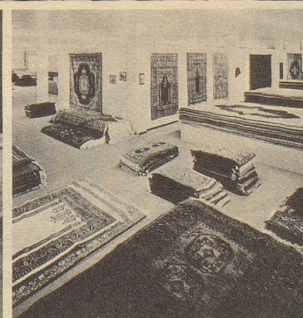
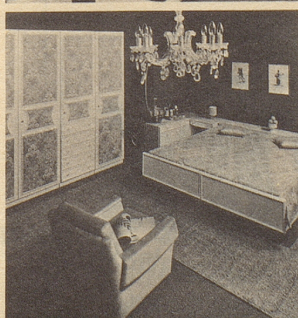
Die beste Möbel-Adresse

... Ihr Fachhändler mit dem blauen Plakat!



Ihr Fachhändler bringt Sie gerne in eine der grossen MSL-Stählin-Möbelausstellungen in Lachen (Kt. Schwyz) oder Carrouge bei Mézières (Kt. Waadt). MSL-Stählin-Möbel mit Garantie und günstigen Teilzahlungsmöglichkeiten.

Bezugsquellennachweis durch: Max Stählin & Cie. AG, Möbelfabrik, 8853 Lachen, Tel. 055 716 71.



Coupon

Senden Sie mir einen Bezugsquellennachweis mit allen MSL-Fachgeschäften in meiner näheren Umgebung.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Ort/Plz. _____

Senden an: Telefon _____
Max Stählin & Cie. AG, 8853 Lachen am See



LEUKERBAD
 Leukerbad im ganzen Land
 Schon zur Römerzeit bekannt
 Heilt vom Kopf bis zu den Zehen
 Alle Leut von ihren Wehen.
 6 Hotels mit 390 Betten
 Auskunft erteilt:
**Hotel- und Bäder-
 gesellschaft**
A. Willi-Jobin, Dir.
 Tel. 027 6 44 44
 Thermalbäder im Hause

ZELLERS

**Heilpflanzenpräparat hilft
 besser einschlafen!**

Am Tage:
 besänftigendes Sedativ

Nachts: schonende
 Schlafhilfe

60 Drag. Fr. 3.90
 Kurpackungen Fr. 11.20
 und Fr. 25.50



Auch flüssig
 als Tropfen
 Fr. 4.90 und Fr. 8.90
 Kurpackung Fr. 29.-

HERZ DRAGÉES

erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

hotel metropole

- * Mit dem letzten Komfort ausgestattet
- * Mit Hallenbad und Sauna
- * Für Ferien nach Maß
- * Bis Mitte Juli günstige Vorsaisonpreise

Tel. 036 3 41 21

wengen

Dieses konzentrierte Mund- wasser stoppt Mundgeruch doppelt so lang wie Zahnpasta.



Denn Vademecum Mundwasser wirkt auch dort, wo die Zahnbürste nicht hinkommt. Ein paar Tropfen Vademecum auf ein Glas Wasser genügen. Das reinigt, desinfiziert und erfrischt den ganzen Mund- und Rachenraum. Gibt Ihnen beste Garantie für anhaltend frischen Atem.

täglich VADEMECUM
 Für Leute, die täglich Wert auf frischen Atem legen.

Rheuma- und Erholungsbad Baden

Bad-Hotel Bären



Haus mit allem Komfort an ruhiger Lage,
 neben Thermalschwimmbad, Quellen und Kur-
 mittel im Hause, Jahresbetrieb.
 Prospekte durch Fam. K. Gugolz, Tel. 056/2 51 78

Tischtennis



macht viel Freude und erhält Sie
 jung und elastisch. Tischtennis ist
 der ideale Ausgleichssport für die
 ganze Familie. Tischtennis-Tische
 und Zubehör sehr preisgünstig
 direkt von der Generalvertretung.
 Verlangen Sie noch heute den
 Gratis-Prospekt!

Praktikus Eduard Müller
 8700 Küsnacht ZH
 Telefon 051/90 09 65

IM HAUS DER KLEINEN FESTE

Boss-Bar
 Winterthur



Rôtisserie

am Neumarkt Hans Grimm-Bürgin Telefon 22 55 36

Weisflog

ÜBERALL UND JEDERZEIT WILLKOMMEN

Produkte höchster Qualität aus den
 WEISFLOG Kellereien.
 Bezugsquellennachweis:
 G. Weisflog + Co., Altstetterplatz 5,
 8048 Zürich, Tel. 051/62 34 34

OMNIBUS KIRIBUS

der erfrischende Durstlöscher aus Kirsch,
 edlen Frucht- und Beersäften. Servieren
 Sie ihn mit Wasser oder Mineralwasser.
 PS: Eine beliebte Zutat zu Fruchtsalat und
 Cassata.



**OMNIBUS
 KIRIBUS**
 «Mit der Postkutsche»

**LIMMATHOF
 BADEN**
 eig. Thermalschwimmbad
 ☎ 056 26064 Prospekte E. Müller

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Max Mumenthaler

Ein gutes Wort zur rechten Zeit

Hundert neue Verse zum Weitersagen aus dem
 Nebelspalter, 64 Seiten, Illustrationen von Barth
 Fr. 6.50

Man muß viel abendländisches Erbe assimiliert,
 manche Enttäuschung überwunden und sehr große
 Menschenkenntnis gewonnen haben, um diese
 Form zu meistern, um Seitenhiebe, die heilen,
 und Lob, das bescheiden macht, auszuteilen.

Der Bund, Bern

Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

72 Seiten, enthaltend 68 Gedichte von C. Böckli
 Kartiert Fr. 5.80

Dieses kleine Büchlein hat bereits die Herzen der
 Nebelspalter-Leser im Sturme erobert. Das Ver-
 gnügen des Lesens aber wird noch erhöht und
 das betont helvetische Cachet der Gedichte noch
 verstärkt durch die äußerst passenden Zeichnun-
 gen Bö's. Das nicht eben gar breite heitere Schrift-
 tum der Schweiz wird durch «Elsa von Grindel-
 stein» entschieden bereichert. Man wird künftighin
 bei ihr statt beim vielstrapazierten Wilhelm Busch
 nachschlagen können, wenn man ein ebenso trä-
 fes wie heiteres Zitat sucht.

Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiter-Zeitung

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Wengen

Berner Oberland 1300 m ü. M.

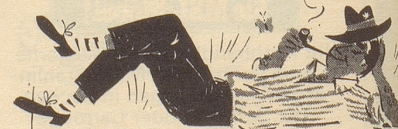
Der Kurort, wo Sportler sich treffen

geheizter Swimming-pool
 Kunsteisbahn (Eislauf - Curling)
 Tennisplätze - Bowling - Green

Wunderwunderland

Exkursionszentrum
 Höhenweg Männlichen-Scheidegg
 26 Hotels aller Preiskategorien
 Chalets und Ferienwohnungen
 (2500 Betten)

Dancings - Bars - Kino - Theater
 Gästekindergarten (Nursery)



Auskunft + Prospekte:
 Offizielles Verkehrsbüro Wengen
 Postfach 45
 3823 Wengen
 Tel. (036) 55 14 14 Telex 32 471